

# **Integrierte Gesamtlösung München Hauptbahnhof**



**Trassenvarianten und Stationsvarianten U9**

**– nur zur Information –**



| <b>Inhaltsverzeichnis</b> |                | <b>Seite</b> |
|---------------------------|----------------|--------------|
| 1                         | Trassenverlauf | 1            |
| 2                         | Stationslage   | 1            |

Unterlage 01 - Zukunftsfähigkeit des Münchner U-Bahn-Netzes – Bekenntnisbeschluss für die Entlastungsspanne U9 sowie dafür erforderliche Vorhaltemaßnahmen für einen zusätzlichen U-Bahnhof am Hauptbahnhof (Seite 1 bis 33).

## Abbildungsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| Abbildung 1 – „Schräglage Station Hbf“ – Quelle Machbarkeitsstudie 25.06.2016 .....   | 2 |
| Abbildung 2 – „Nord-Süd-Lage Station Hbf“ – Quelle Machbarkeitsstudie 25.06.2016..... | 2 |

## 1 Trassenverlauf

Gemäß den Planungen der Landeshauptstadt München wird die U9 auf ca. 10,5 km künftig Sendling und Schwabing zwischen Implerstraße und Münchner Freiheit verbinden. Für die geplante neue U-Bahnlinie U9 wurden umfangreiche Machbarkeitsstudien erstellt und insbesondere verschiedene Varianten für die Streckenführung und die Einfügung der Stationslage am Hauptbahnhof untersucht.

Die wesentlichen Untersuchungen und Untersuchungsergebnisse zu Streckenführung und Lage der Stationen sind in der Sitzungsvorlage zur Öffentlichen Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung sowie des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 17.01.2018 dargestellt (Bekennnisbeschluss für die Entlastungsspanne U9 sowie dafür erforderliche Vorhaltemaßnahmen für einen zusätzlichen U-Bahnhof am Hauptbahnhof vom 17.01.2018; siehe auch Erläuterungen in Abschnitt 4.1 in Unterlage 01 zu diesem Anhang: „Zukunftsfähigkeit des Münchner U-Bahn-Netzes – Bekenntnisbeschluss für die Entlastungsspanne U9 sowie dafür erforderliche Vorhaltemaßnahmen für einen zusätzlichen U-Bahnhof am Hauptbahnhof“). Durch Stadtratsbeschluss vom 23.10.2019 wurde die Durchführung der weiteren Planung des Vorhabens U9 sowie die Realisierung der Vorhaltemaßnahme Rohbau Stationsbauwerk Hauptbahnhof beschlossen. Die Vorplanung der Gesamtstrecke soll bis zum Jahr 2024/2025 vorliegen.

## 2 Stationslage

Für die Festlegung der Station in Nord-Süd-Lage am Hauptbahnhof – so wie sie für die Planung der Vorhaltemaßnahmen zu Grunde gelegt wurde – wurden verschiedene Varianten mit Fokus auf die erforderliche Entlastungswirkung der U9 untersucht.

Ergebnis der Untersuchungen war, dass nur bei gemeinsamer Durchführung der Maßnahme mit der 2. Stammstrecke die volle verkehrliche Wirkung aufgrund der optimierten Umsteigebeziehungen erreicht werden kann.

Direkt am Hauptbahnhof wurden die Varianten Nord-Süd-Lage und Schräglage untersucht.

Trassenvarianten U9 – nur zur Information –

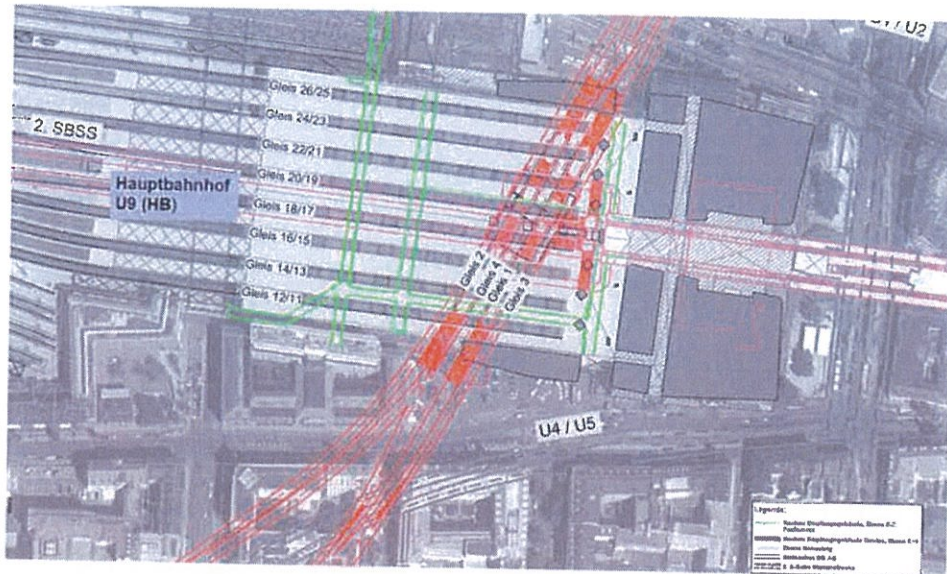


Abbildung 1 – „Schräglage Station Hbf“ – Quelle Machbarkeitsstudie 25.06.2016

Die Schräglage dieser Station musste aufgrund der zu starken Eingriffe in die bestehende Planung der 2. Stammstrecke und die zu geringen Synergien bei einer möglichen gemeinsamen Umsetzung ausgeschlossen werden. Ebenso wäre eine mögliche, spätere Erweiterung zu einer U2 Süd (zusätzliche, parallele Trasse zur U2 ab Hauptbahnhof Richtung Süden) ab der U9-Station Hauptbahnhof bei einer Schräglage nur erschwert möglich.

Als Vorzugsvariante wurde die Nord-Süd-Variante gewählt.

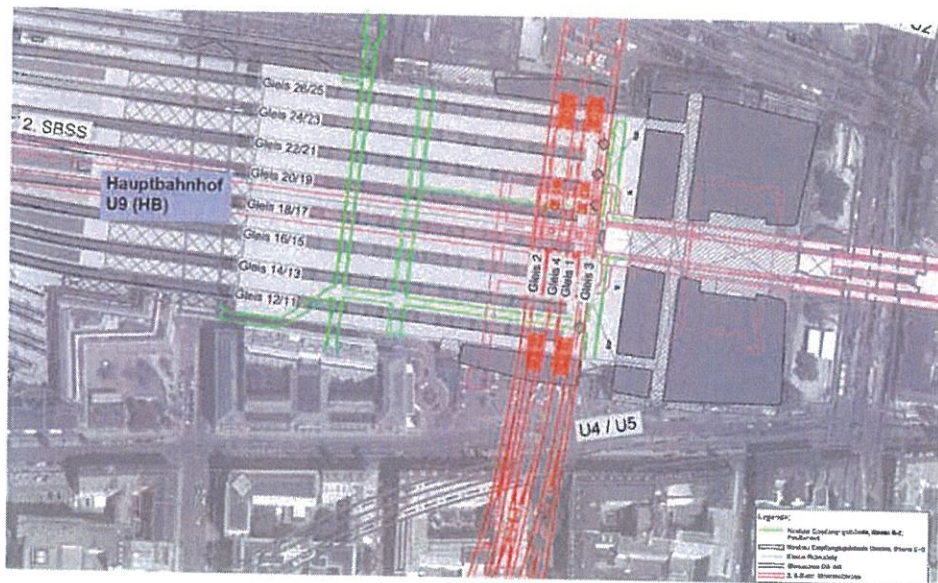


Abbildung 2 – „Nord-Süd-Lage Station Hbf“ – Quelle Machbarkeitsstudie 25.06.2016